

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Fanbrief

1.FC Köln – Borussia Mönchengladbach

Liebe Fußballfans,

am kommenden Sonntag (2. April 2023) findet um 15.30 Uhr im RheinEnergieSTADION das Fußballspiel 1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach statt. Für die Besucherinnen und Besucher soll es ein toller Fußballnachmittag werden, bei dem neben der sportlichen Rivalität eine friedliche Veranstaltung im Vordergrund stehen soll.

Die Polizei Köln ist gemeinsam mit dem 1. FC Köln und der Stadt Köln für die Sicherheit aller Beteiligten sowie Besucherinnen und Besucher zuständig. Unterstützen Sie uns dabei! Seien Sie gute Gastgeber und Gäste, indem Sie den Anhängern der anderen Mannschaft mit Respekt und Freundlichkeit begegnen. Vermeiden Sie Provokationen, die zu Ausschreitungen oder körperlichen Auseinandersetzungen führen können. Als Polizei sind wir neutral und unterscheiden nicht nach Vereinsfarben. Wir unterscheiden nur zwischen friedlichen Fans und Gewalttätern. Gegen Personen, die Aggression und Gewalt schüren oder Straftaten begehen, werden wir konsequent und entschlossen vorgehen und erforderliche Maßnahmen treffen - egal, ob im Stadionumfeld oder an einem anderen Ort der Stadt. Unterstützen Sie uns dabei und distanzieren Sie sich eindeutig von Gewalttätern!

Anreiseempfehlung

Am Spieltag steht den auswärtigen Fans der Stadion-Parkplatz „P4“ (Aachener Str./ Walter-Binder-Weg) zur Verfügung.

Besucherinnen und Besucher werden aufgrund der zu erwartenden dichten Verkehrslage gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Die Beförderungsbestimmungen sind zu beachten, das Mitführen von Pyrotechnik in öffentlichen Bahnen und Zügen ist verboten.

Bitte reisen Sie frühzeitig an. Es finden Einlasskontrollen statt.

Verhalten von Zuschauern

Helfen Sie mit, den Fußball attraktiv zu erhalten.

Nehmen Sie Ihre Mitverantwortung als Zuschauer aktiv wahr. Halten Sie sich an die Stadionordnung sowie aktuelle Anweisungen des Ordnerdienstes und der Polizei. Wer Anweisungen nicht Folge leistet oder missachtet, zwingt die Ordnungskräfte zum Handeln und muss mit einem Stadionverweis rechnen.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Stellen Sie sich gemeinsam mit Ihren Fußballvereinen und der Polizei gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Schauen Sie nicht weg, sondern beziehen Sie aktiv Stellung gegen rassistisches und fremdenfeindliches Verhalten. Melden Sie fremdenfeindlich motivierte Straftaten der Polizei, damit diese sie konsequent verfolgen kann.

Verwendung von Pyrotechnik

Das Abbrennen von Pyrotechnik ist bei öffentlichen Veranstaltungen gesetzlich verboten. Pyrotechnik kann schwerste Verletzungen verursachen. Sprechen Sie Personen gezielt an, die sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben halten. So helfen Sie mit, Leben und Gesundheit zu schützen. Das Mitführen oder Abbrennen von Pyrotechnik wird strafrechtlich verfolgt und kann – neben einer Strafe – zu einem bundesweiten Stadionverbot führen. Wenn Sie durch die Nutzung von Pyrotechnik verletzt wurden, wenden Sie sich bitte an die hinter den Blöcken stationierten Ersthelfer der Rettungsdienste.

Erreichbarkeit der Polizei

Die Die Polizei wird am Spieltag auf den Reisewegen und rund um das Stadion präsent sein. Bei Fragen oder Problemen sprechen Sie bitte eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten an. Im Notfall wählen Sie den Notruf der Polizei - „110“.

Ordnerdienst des Veranstalters

Der Ordnerdienst des 1. FC Köln ist im Stadion und auf den unmittelbar angrenzenden Flächen für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Spieles verantwortlich. Die Ordner üben das Hausrecht aus. Sie dürfen den Zutritt zum Stadion verweigern oder Personen des Stadions verweisen. Ordner dürfen Verdächtige einer Straftat bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Folgen Sie den Anordnungen des Ordnungsdienstes, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Erteilen Sie Gewalt eine klare Absage!

Helfen Sie mit, den Spaß am Fußballsport zu erhalten.

Ihre
Polizei Köln